

88. Corona Informationen

24. Februar 2023

Inhalt

Aktuelle Lage	3
Hintergrund	4
Impfungen	5
Impfungen – Impfpflicht für alle.....	6
Impfungen – Impfpflicht im Gesundheitswesen, bei der Bundeswehr.....	6
Impfungen – Impfschäden - Nebenwirkungen.....	6
International.....	7
Kinder und Jugendliche	8
Kirchen und Christen	8
Krankenhäuser - Krankenkassen	8
Masken	9
Medien	9
Medizin und Wissenschaft	9
Rechtsstaat.....	10
Sterbefälle	11
Tests.....	12

Liebe Freunde, Mitstreiter, Interessierte und ... ,

auf uns strömen pausenlos Informationen ein. Es ist schwer, sich inmitten dieser Informationen so zu formieren, dass wir in eine gute Form kommen. Und natürlich ist es so, dass es inmitten dieser Informationen auch Falschnachrichten gibt. Falsches vom Richtigen zu unterscheiden war schon immer eine große Herausforderung. Darum ist es ein biblischer Grundsatz „**Prüfet alles und das Gute behaltet**“.

Ich kann nicht garantieren, dass die von mir übermittelten Nachrichten ohne Falsch sind. Ich muss Ihnen das Prüfen überlassen, wie auch das Abwägen. Aber ich will möglichst nicht versäumen, Ihnen solche Nachrichten weiterzugeben, die es an anderer Stelle oft nicht in die Öffentlichkeit schaffen.

Früher hatte ich von Artemisia-Tee berichtet, der vorbeugend und auch bei schon eingetretener Erkrankung nach Erfahrungsberichten „Wunder bewirkt“. Aktuell erhalte ich eine sehr spannende Nachricht, dass aus Sojabohnen hergestellte „Nattokinase“ ein vielversprechender **Wirkstoff auch gegen negative Folgen der Corona-Impfungen** sein könnte. Möge es so sein. Über Erfahrungsberichte freue ich mich

[Nattokinase: Ein vielversprechender Wirkstoff gegen häufige Todesursachen – \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Eine sehr hochkarätig besetzte **Online-Veranstaltung** rund um die Fragen zu Covid, Impfungen, Statistiken, Rechtsfragen u.v.a.m. findet am **28. Februar** statt. Jedermann kann dabei sein. Näheres hier

[Hochkarätiges Online-Symposium rund um «Covid-Impfung», WHO-Pläne und \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#)

In dankbarer Verbundenheit, auch heute,

Ihr / euer Hartmut Steeb

*P.S.: Wer die Rundmails nicht mehr erhalten möchte:
eine kurze Mitteilung „löschen“ oder Ähnliches genügt.*

*Gerne bin ich mit der Weitergabe einverstanden;
ebenso mit der Einladung weiterer Interessierter, sich in meinen Verteiler eintragen zu lassen.*

Aktuelle Lage

Weitere bundesweite **Corona-Schutzvorgaben sollen nach Plänen von Bund und Ländern vorzeitig zum 1. März auslaufen**. Die Gesundheitsministerinnen und -minister vereinbarten ein früheres Ende der eigentlich bis 7. April festgelegten Masken- und Testpflichten für Beschäftigte und Bewohner in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.

Für Besuche in Arztpraxen, Kliniken und Pflegeheimen soll demnach weiterhin Maskenpflicht gelten. Wer Patienten oder Heimbewohner besuche und Arzttermine wahrnehme, müsse weiterhin Maske tragen.

„Das sollte uns der Schutz vulnerabler Gruppen wert sein.“ (Karl Lauterbach)

[Ab 1. März: Masken- und Testpflichten gestrichen | APOTHEKE ADHOC \(apotheker-adhoc.de\)](#)

Ich bin dankbar, dass nach und nach die m.E. unnötigen Maßnahmen fallen. Dass Karl Lauterbach immer wieder so lange wie möglich an einschränkenden Maßnahmen festhält, zeigt, dass er offenbar weiterhin nicht bereit ist, Eigenverantwortung und Freiheit der Bevormundung vorzuziehen. Denn es gibt keinen Grund für bleibende Maskenverpflichtungen.

Die **83. Ausgabe** der **Faktensammlungen von Prof. Dierich** im Anhang enthält u.a.

- den Nachweis einer äußerst strengen zeitlichen Korrelation zwischen Impfkampagne und Übersterblichkeit in Thailand,
- zusätzliche Betrachtungen zur sehr hohen **Übersterblichkeit** (vor allem Ende Dezember 2022) in Deutschland und
- Alarmierendes zum **Rückgang der Geburtenrate** in Schweden.

Die **84. Ausgabe** der Faktensammlungen von Prof. Dierich (im Anhang) enthält u.a.

- eine zusammenfassende Auswertung der COVID-Daten nach dem Impfstatus aus New South Wales (Australien),
- Myokarditis durch Corona-"Impfung" etwa 5-mal häufiger als bei Long COVID (skandinavische Studie),
- **Maskentragen** (besonders bei Kindern) ist gesundheitsschädlich - das wusste man schon lange.

Die **85. Ausgabe** (im Anhang) enthält u.a.

- medizinische Belege und statistische Hinweise für die **Reduzierung auch der männlichen Fruchtbarkeit** durch die Corona-"Impfung",
- Corona-"Geimpfte haben in den Monaten 6 bis 9 nach der "Impfung" ein besonders hohes Risiko, schwer an COVID zu erkranken und
- bis heute ist der "schwedische Weg" erfolgreicher als deutsche Regierende und Medien zugeben.

Hintergrund

Reitschuster erinnert an wichtige Zitate von Angela Merkel und Klaus Schwab:

„Unsere gesamte Art des Lebens werden wir in den nächsten 30 Jahren verlassen.

Es wird Transformationen von gigantischem, historischem Ausmaß geben.

Die gesamte Art des Wirtschaftens und des Lebens, wie wir es uns angewöhnt haben, werden wir in den nächsten 30 Jahren verlassen“

Angela Merkel bei ihrer Rede vor dem Weltwirtschaftsforum in Davos, veröffentlicht am 23.01.2020.

“Viele von uns fragen sich, wann wir wieder zur Normalität zurückkehren werden.

Die kurze Antwort lautet: Nie.

Die Welt, wie wir sie in den ersten Monaten von 2020 kannten, gibt es nicht mehr.

Sie hat sich im Kontext der Pandemie aufgelöst.“

Prof. Klaus Schwab, Wirtschaftswissenschaftler, Gründer des World Economic Forum in Davos, in seinem Buch: „Covid 19: The Great Reset“ - Juli 2020

[Die Corona-Maßnahmen – die Geschichte eines Versagens - reitschuster.de](#)

Die „Nachdenk-Seiten“ entlarven im Gespräch mit dem Politikwissenschaftler Michael Klundt das Verhalten der Verantwortlichen im Hinblick auf die Corona-Maßnahmen. Klundt, der als Professor für Kinderpolitik an der Hochschule Magdeburg-Stendal arbeitet, wirft u.a. Gesundheitsminister Karl Lauterbach einen „kreativen Umgang“ mit Forschungsergebnissen vor. Es habe sich ein **„autoritärer Charakter“** eingeschlichen und er warnt in Anlehnung an Theodor Adorno vor

„selbst ernannten Demokraten, die ihre eigene Faschisierung übersehen...

Ehrlich gesagt, bin ich einigermaßen erschüttert über so viel Selbstgerechtigkeit...

Fast alle Kritiker der vorherrschenden Haltungs- und Handlungsweisen wurden politisch, medial und wissenschaftlich systematisch ins Abseits gestellt...

Ich halte einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss für dringend notwendig...

Wer Jugendliche lebensgefährlich durch den Park jagt oder Schlittensfahrer kriminalisiert, weil ihnen in freier Natur und mit großem Abstand zu anderen Menschen die Maske verrutscht ist, wer Kleinkindern die Schaukel verbietet und nicht-geimpften 12-Jährigen den Zugang zum Sportplatz verwehrt oder sie anderweitig diskriminiert, muss wissen, dass ein Rechtsstaat so etwas nicht dulden darf, wenn er nicht zu einem Unrechtsstaat verkommen will.

Auf kritische Menschen wurde während des Corona-Regimes ein unfassbarer Druck ausgeübt.

Sie wurden diffamiert, ausgegrenzt und kriminalisiert, Ungeimpfte wurden zu Menschen zweiter Klasse herabgestuft. Was in den letzten drei Jahren ablieft ist an Bösartigkeit und Skrupellosigkeit kaum zu überbieten“

[Corona-Aufarbeitung: „Ich halte einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss für dringend nötig“ \(nachdenkseiten.de\)](#)

*„Die letzten drei Jahre waren ein Lehrstück, **wie schnell etablierte Gewissheiten durch wahnwitzige Experimente mit unbekanntem Ausgang ersetzt werden können.** Innerhalb einiger Monate wurden “im Wertewesten” rund 1,000 Jahre universitäre Forschung, 400 Jahre wissenschaftliche Revolution und 75 Jahre Nürnberger Kodex von gewissenlosen Ärzten, rückgratlosen Politikern und deren willigen Kollaborateuren gleichsam über Nacht entsorgt“,*

schreibt [Assoc. Prof. Dr. Stephan Sander-Faes](#) in einem Essay über die Lehren der Corona-Zeit. Er schaut hinter die Kulissen, erinnert und stellt Zusammenhänge her;

so schreibt er z.B.

„Es ist nicht so, als ob diese Fakten nicht offensichtlich waren. Damals, 2019. 2020 aber wurde dies ins Gegenteil verkehrt, und der Rückweg in die Realität ist lang, mühselig und noch nicht hinter uns“.

[Angst, Panikmache, Kadavergehorsam: Was uns die "Pandemie" lehrt \(tkp.at\)](#)

Der Vorsitzende des Coronaunterausschusses des Repräsentantenhauses in den USA, Brad Wenstrup, begründete die **Einleitung zu Untersuchungen über die Herkunft des Virus** u.a. damit:

„Die US-Amerikaner verdienen nach Jahren des Leidens durch die Coronapandemie und die damit verbundene Politik echte Antworten“.

Wissenschaftler der Regierung sowie staatlich finanzierte Forscher seien in ihrem Wissen und ihrem Handeln bisher nicht sehr entgegenkommend gewesen.

„Wir können weitere Jahre des Mauerns nicht akzeptieren“

[US-Republikaner leiten Untersuchung zum Ursprung von Corona ein \(aerzteblatt.de\)](#)

Impfungen

Der „Ärztliche Berufsverband Hippokratischer Eid zur Wiederherstellung der Ethik in der Medizin“ fordert in einem Offenen Brief erneut den **sofortigen Impfstopp**.

Er begründet dies u.a. mit folgenden Fakten:

- Ca. 12.000 jüngere Menschen sind seit Impfbeginn **mehr gestorben als zu erwarten war**.
- Seit Impfbeginn gab es eine ca. 4-12-fach erhöhte **Sterberate bei Profifußballern** weltweit gegenüber dem 12-Jahresdurchschnitt, wobei die Zahl der Todesfälle allein im Dez. 2021 dem Durchschnitt der gesamten Jahre 2009 bis 2020 entsprach, d.h. 12-fach erhöht war.
- Für die unter 60-Jährigen betrug die **Übersterblichkeit in Deutschland 2021** tatsächlich 5.852 Personen, das sind 6,55% mehr als erwartet. Für das Jahr 2022 waren es 5.881 Personen „Übersterblichkeit“, das sind 6,76% mehr, als erwartet worden waren.
- Die Kausalität der Impfungen kann als erwiesen angesehen werden, da es immer wiederkehrende Kurvenanstiege gibt bei den 2., 3. und 4. Impfungen und weil das Übersterblichkeits-Desaster seinen Anfang direkt mit Beginn des Impfgeschehens nimmt.
- Der **Geburtenrückgang beginnt exakt 9 Monate nach Impfbeginn** der Jahrgänge gebärfähiger Frauen

[PM 11.02.23 ÄBVHE ca. 12000 jüngere Menschen seit Impfbeginn unerwartet gestorben. Stoppt das Russisch Roulette \(2\).pdf \(aerzte-hippokratischer-eid.de\)](#)

Die Tageszeitung „Die Welt“ hat aktuell berichtet (leider hinter der Bezahlschranke)

[Corona-Impfstoff: Die vielen Ungereimtheiten bei der Pfizer-Zulassungsstudie - WELT](#)

dass es bei der **Zulassungsstudie des Pharmakonzerns Pfizer** „21 Impfstoffgruppen-Tote“ und zahlreiche Ungereimtheiten gab.

302 Probanden der Impfstoffgruppe seien aus der Studie getilgt worden; zudem seien Patienten mit Impf-Nebenwirkungen nicht in die Studie eingeflossen

[Neuer Pfizer-Skandal: Impfgeschädigte müssen endlich entschädigt werden - Christliches Forum](#)

[Betrug bei Biontech und Pfizer? Zweifelhafte Zulassung - reitschuster.de](#)

Unser Portal „ChristenStehenAuf“ veröffentlicht inzwischen *sehr viele* Ungereimtheiten aus dem Bereich der Pharmaindustrie

[Pfizers „Führungszeugnis“ – ChristenStehenAuf](#)

Impfungen – Impfpflicht für alle

Die Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Verfassungsrecht, an der Universität Potsdam, Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf, und Ihre Mitarbeiterin Nicole Friedlein haben die alte Idee aufgewärmt, die **Nicht-Geimpften an den Kosten ihrer Covid-19-Behandlung zu beteiligen**.

Bereits nach kurzer Zeit waren 24 Kommentare auf dem Blog, die allesamt den Vorschlag sehr kritisch hinterfragten. Wer sich also noch einmal mit der Frage befassen will, ob die „**Impfpflichtdiskussion**“ schon abgeschlossen ist, kann hierin erneut einen Versuch sehen, die Impfpflicht durch die Hintertür der Kostenbeteiligung einführen und rechtfertigen zu wollen

[Mehr Eigenverantwortung in der GKV: Beteiligung Nichtgeimpfter an den Kosten ihrer Covid-19-Behandlung – Gesundheitsrecht.blog](#)

Impfungen – Impfpflicht im Gesundheitswesen, bei der Bundeswehr

Aus einer Anfrage der Epoch Times gegenüber dem Sanitätsdienst der Bundeswehr geht hervor, dass bis zum 4. Januar 2023 kumulativ 106.577 **COVID Fälle bei Soldaten** erfasst wurden. Bei insgesamt 183.235 Soldaten ergibt sich eine Positiv-Rate von 58,2 %.

Sie liegt damit deutlich oberhalb des bundesdeutschen Durchschnitts (45 %).

Es sollte nicht vergessen werden, dass die einrichtungsbezogene Impfpflicht seit 01.01.2023 im Allgemeinen zwar weitgehend vom Tisch ist, nicht jedoch bei den **Soldaten**. Diese unterliegen nach wie vor der **Duldungspflicht**. Sie müssen einen COVID Immunitätsnachweis erbringen und die COVID Spritze ist immer noch in der Liste der verpflichtenden Basisimpfungen

(83. Faktensammlung Dierich, im [Anhang](#)).

Impfungen – Impfschäden - Nebenwirkungen

Endlich gibt es auch im **Bundestag** Bewegung, die Wirklichkeit der sehr umfassenden Impfschädigungen wahrzunehmen. Ein hoffnungsvoller Anfang

[CDU wacht auf und nimmt endlich das Problem der Impfschäden ernst - Christliches Forum](#)

Ein weiterer Arzt, der bereits über **200 Impfgeschädigte** behandelt hat, meldete sich zu Wort und spricht von einer Vermehrung dieser Fälle sowie von einer hohen Dunkelziffer

[Leitfaden für Post-Vac: „Die Betroffenen bilden sich das doch nicht ein“ | Nordkurier.de](#)

Ein hilfreicher Weg, um die Frage der Kausalitäten zwischen Krankheiten und Impfungen festzustellen weist der Pathologe Arne Burkhardt

<https://www.stattzeitung.org/artikel-lesen/2023-02-22-man-muss-es-nur-machen-wollen-professor-doktor-med-arne-burkhardt.html>

Eine weitere **Dokumentation** bei „Arte“ nimmt das Thema auf und berichtet über Einzelschicksale

[Zerstörte Leben: Schockierende ARTE-Doku über Impfschäden - reitschuster.de](#)

Hier ein hochspannendes Interview mit dem Polizei- und Sicherheitsexperten Uwe Kranz u.a. auch zu Nebenwirkungen

[Polizeipräsident a. D. Uwe Kranz - Können Impfn Nebenwirkungen tödlich sein? - YouTube](#)

Offenbar wurden im **amerikanischen Meldesystem VAERS** Meldungen nicht aufgenommen und andere gelöscht. Es kann offenbar nicht sein, was nicht sein darf

[Mega-Skandal: Meldungen über Impfschäden werden verheimlicht und gelöscht in US-Datenbank VAERS \(tkp.at\)](#)

International

Australien

[Australische Arzneimittelbehörde verheimlichte Todesfälle durch «Impfungen» \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Vermutlich, weil eine Veröffentlichung das Vertrauen der Öffentlichkeit untergraben könnte.

Brasilien

Unter der neuen Regierung soll es Kindergeld nur für geimpfte Kinder geben

[Brasilien führt Impfzwang für Kinder ein ... - reitschuster.de](#)

Frankreich

In Frankreich gilt noch immer die einrichtungsbezogene Impfpflicht - mit verheerenden Auswirkungen

[«Patienten sterben, bevor sie untersucht werden können» - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Großbritannien

[England: Zusammenhang von Covid-Impfung und Übersterblichkeit direkt belegt - Christliches Forum](#)

Österreich

Der Professor für Infektiologie, Hygiene und Mikrobiologie Franz Allerberger war Mitglied der Corona-Taskforce in Österreich. In einem vierteiligen Interview zieht Allerberger nach drei Jahren Pandemie Bilanz:

„Das durchschnittliche Alter der Personen, die in Österreich an Covid verstorben sind, lag bei 82,8 Jahren.“

„In Österreich haben wir seit 25 Jahren ein Vermögen an Steuergeldern ausgegeben, um auf Lebensmittel kleine, grüne Aufkleber zu heften: «Ohne Gentechnik» steht darauf. Damit macht man den Menschen seit 25 Jahren Angst vor der Gentechnik. Gleichzeitig gab man in der Pandemie Millionen von Euro aus, um die Leute dazu zu bringen, sich einen «Gen-Impfstoff» spritzen zu lassen, schimpfte auf diejenigen, die gegen Gen-Impfungen sind und bezeichnete sie als «Gefährder». Das ist doch absurd.“

„Das war Angstmache zum Quadrat. Es gab bei Sars-CoV-2 zum Beispiel keinen einzigen gesicherten Fall einer Virusübertragung durch Schmierinfektion. Trotzdem hat man überall Desinfektionsmittel verwendet und die Bezahlung mit Bargeld teilweise untersagt, zum Beispiel in österreichischen Bundesbädern, aus Angst, dass sich der Kassier anstecken könnte.“

[Corona-Pandemie: «Das war Angstmache zum Quadrat» \(4\) - infosperber](#)

USA

Beim US-Militär zeigt sich mittlerweile immer klarer, dass die **mRNA-Injektionen gefährlicher sind als jeder Kampfeinsatz**. Schon Anfang 2022 gab es Berichte über einen **Anstieg bei den Todesfällen um 1.100%**. In verschiedenen Kategorien von Krankheiten, die zugleich häufige Nebenwirkungen der Covid-Impfungen sind, verzeichneten Zuwächse um mehrere hundert Prozent

[USA: Massive Impfschäden beim Militär - Christliches Forum](#)

Kinder und Jugendliche

Im Abschlussbericht einer interministeriellen Arbeitsgruppe der Bundesregierung zu den gesundheitlichen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche wird festgestellt: Die Corona-Maßnahmen belasten Kinder und Jugendliche bis heute. Noch immer seien **73 Prozent der Kinder und Jugendlichen psychisch belastet**, heißt es in dem 45 Seiten umfassenden Papier. Besonders Mädchen leiden häufiger als zuvor unter Essstörungen, Angststörungen und Depressionen [Knapp drei Viertel aller Minderjährigen noch immer psychisch belastet - reit-schuster.de](#).

Kirchen und Christen

Den neuen Rundbrief von „ChristenStehenAuf“

[ChristenStehenAuf Rundbrief 5 \(newstroll.de\)](#)

empfehle ich dringend all denjenigen, die diesen Newsletter nicht selbst beziehen. Er enthält viele wichtige Impulse und Nachrichten, die ich hier nicht doppeln will. Besonders weise ich auf das dort neu eingerichtete Austauschforum hin

[CSA-Treff – ChristenStehenAuf](#)

Dort können wir miteinander in direkten Austausch treten.

Ich freue mich über jede kleine Äußerung, die Einsehen signalisiert. So hat jetzt die Regionalbischöfin in der Hannoverschen Kirche, Dr. Petra Bahr, die auch Mitglied des Deutschen Ethikrates ist, den Fehler eingestanden, Ungeimpfte vom kirchlichen Leben auszuschließen <https://www.iesus.de/nachrichten-themen/theologin-bahr-ausschluss-ungeimpfter-war-ein-fehler/>

Das ist gut so. Im Leserportal dort habe ich allerdings vermerkt, dass sie damit „auf halbem Weg“ stehen bleibt.

Krankenhäuser - Krankenkassen

Laut Barmeranalyse war 2022 der **Anteil der Krankschreibungen mit einer Coronadiagnose** unter allen Arbeitsunfähigkeiten zu jedem Zeitpunkt höher als im Jahr 2021. Während im Juli 2021 nur 0,9 % aller Krankschreibungen einen Coronabezug hatten, lag der Anteil im Juli 2022 bei 20,2 %.

Im Dezember 2022 gab es demnach 231 Krankschreibungen auf je tausend Versicherte mit Krankengeldanspruch. Das sind **mehr als doppelt so viele wie im Dezember 2021** mit 102 Krankschreibungen und deutlich mehr als der Höchstwert des Jahres 2021 mit 155 Arbeitsunfähigkeitsfällen je tausend Versicherte mit Anspruch auf Krankengeld

[Zahl der Krankschreibungen höher als im Vorjahr \(aerzteblatt.de\)](#)

Arbeitsausfälle durch psychische Erkrankungen sind auf einen neuen Höchststand gestiegen.

2022 wurden 301 Fehltage je 100 eigene Versicherte verzeichnet. Im Zehn-Jahres-Vergleich bedeutete dies einen Anstieg um 48 Prozent.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es den größten Anstieg bei den 25- bis 29-Jährigen.

Die Fehltage bei Männern in dieser Altersgruppe stiegen um 29 Prozent an.

Bei Frauen lag der Zuwachs bei 24 Prozent.

20- bis 24-jährige Frauen hatten fast ein Viertel mehr Fehltage als gleichaltrige Frauen im Vorjahr

[Arbeitsausfall durch psychische Erkrankungen steigt auf neuen... \(aerzteblatt.de\)](#)

Masken

Das Ergebnis einer Meta-Analyse zum Thema „Masken“ ist: es macht keinen oder nur einen kleinen Unterschied, ob man sich mit oder ohne Maske in der Öffentlichkeit bewegt. Demnach gibt es **keinen signifikanten Nutzen von Masken**, weder von OP- noch FFP2-Masken!

[Neues COCHRANE-Review: Keinen signifikanten Nutzen von Masken, weder OP-Masken noch FFP2 – ChristenStehenAuf](#)

Medien

Der Tagesspiegel fordert eine **Aufarbeitung der Pandemiepolitik**:

„Gesprochen werden muss daher nun intensiv – gerne auch im Rahmen eines parlamentarischen Ausschusses – über einen Kollateralschaden der Pandemie, nämlich die nachhaltige Erschütterung der politischen Debattenkultur...

Die Botschaft, dass es in einer Krisensituation wie der zurückliegenden das beste Mittel ist, eigene Überzeugungen hintanzustellen, aus Angst, sich am Rand des gesellschaftlichen Diskurses wiederzufinden, wäre eine der schlimmsten Folgen, die die Pandemie gesellschaftspolitisch zeitigen würde.“

[Deutschland kann viel lernen aus Corona: Ohne lebendige Debattenkultur ist die Wissenschaft nichts wert \(tagesspiegel.de\)](#)

Über die Sicht des ehemaligen Präsidenten des Thüringer Landeskriminalamtes, Uwe G. Kranz, hatte ich schon berichtet. Nun hat ihn auch Boris Reitschuster interviewt.

Bei der Corona-Politik sei es von Anfang an darum gegangen, **Angst zu schüren**:

„Man hat von Anfang an gewusst, dass es ein Hoax ist, eine Schimäre, ein Schwein, das durchs Dorf getrieben werden sollte, nur mit dem Ziel, Angst zu schüren.

Und die Angst macht aus Menschen leicht führbare Personen. Und das war die eigentliche Idee. An einer Analyse, einer Bedrohungslage für die Bevölkerung, fehlte es.“

[Übersterblichkeit – Polizeipräsident a. D. klagt an - reitschuster.de](#)

Medizin und Wissenschaft

Vor 2020 bezeichnete man **routinemäßige Coronavirus-Infektionen als Erkältung**, wenn sie leicht, als starke Erkältung, wenn sie stärker symptomatisch sind, und als Grippe, wenn sie mit Fieber einhergehen. Wenn die Grippe zu einer Lungeninfektion führte, sprach man entweder von Atemwegsinfektion oder von Lungenentzündung und es wurden Antibiotika gegeben...

Wären vor 2020 alle Menschen routinemäßig auf Spike-Proteine oder andere Coronavirus-Proteine getestet worden, hätten man diese bei etwa einem Drittel der so genannten Erkältungskrankheiten gefunden, wenn nicht sogar mehr

[Was ist es: Corona-Infektion oder Influenza? Oder beides zusammen? \(tkp.at\)](#)

Die einseitige Ausrichtung auf freiheitsbeschränkende Maßnahmen zu Beginn der sogenannten "Pandemie" im Jahr 2020 und die danach zusätzlich starke Fokussierung auf die Impfung, die den Ausweg aus der Pandemie bringen sollte, hat völlig außer Acht gelassen, dass die Stärkung der natürlichen Immunität sinnvoll und notwendig ist.

Darauf hätte die Bundesregierung und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung den Schwerpunkt legen sollen. Leider habe ich erst jetzt entdeckt, dass eben dies auch der Bundesverband der Präventologen von Anfang an gefordert hat.

Gert von Kunhardt hat dies eindrücklich vorgestellt

https://www.praeventologe.de/images/stories/Aktuelles/2021/Immunsystem_26.11.21_Kunhardt.pdf

Angesichts der bewegten Milliarden, auch in die Kassen der Impfstoffhersteller, werde ich den Verdacht nicht los, dass solche Stimmen absichtlich wenig Gehör gefunden haben.

Rechtsstaat

Sieben Juristen haben in einem Artikel in der Berliner Zeitung, der am 10. Februar im Internet erschienen war, **grundlegende Rechtsverstöße bei der Impfstoffzulassung** thematisiert. Nach einem halben Tag war der Artikel spurlos verschwunden.

Erfreulicherweise wurde er am 17. Februar wieder freigeschaltet, zugleich mit einem „Gegenartikel“. Inwieweit die vielen Nachfragen bei der Berliner Zeitung, auch ich hatte am gleichen Tag noch geschrieben, und die Berichterstattung darüber, z.B. durch Reitschuster, dazu beigetragen haben, dass der Artikel nicht gänzlich verschwand, bleibt dahingestellt.

Der Vorgang zeigt aber wieder einmal, wie wichtig direkte Reaktionen sind.

Als Appetitanreger hier ein paar Auszüge:

„Solche Injektionen sind keine Impfung im herkömmlichen Sinn. Sie widersprechen nämlich der Charakterisierung einer Impfung ... Denn sie enthalten keine Antigene, sondern den Bauplan für Teile des Virus, Fremdstoffe, die der Körper selbst herstellen soll...“

Die Zulassung von Gentherapeutika als Impfung erfolgte auf einer von den allgemeinen Anforderungen an neue Arzneimittel ... abweichenden und entsprechend wissenschaftlich wie medizinrechtlich fragwürdigen Grundlage ...

Dieses führt zu unabsehbaren Folgen für die Gesundheit der Bevölkerung...

Mit der Richtlinie Nr. 2009/120/EG hat die EU-Kommission schon im Jahr 2009 ohne Mitwirkung des Europäischen Parlaments ‘Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten’ durch rechtliche Umdefinition aus der Gruppe der besonders regulierten Gentherapeutika ausgenommen...

Der Ausschluss genbasierter Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten aus der Gruppe der Gentherapeutika erspart den Herstellern zahlreiche zeitlich und finanziell aufwändige präklinische Studien. Diese sind für die Beurteilung der Sicherheit des Arzneimittels und der an klinischen Studien teilnehmenden Personen essenziell“.

2021 sei jedoch bekannt geworden,

„dass Pfizer/Biontech und Moderna die Kontrollgruppen ihrer Studien, die nur Placebo verabreicht bekommen hatten, trotz ihrer Auflage aus der bedingten Zulassung aufgelöst haben.“

Als Grund zur **Auflösung der Kontrollgruppe** wurde demnach angegeben, dass es ethisch problematisch sei, den ungeimpften Personen den Impfstoff vorzuenthalten.

Dazu fragen Juristen:

„Ist es aber nicht vielmehr unethisch, ein Präparat zur allgemeinen Anwendung freizugeben, das nicht systematisch gegen die Kontrollgruppe auf längerfristige Wirksamkeit sowie vor allem die Faktoren der Sicherheit geprüft wurde? ...“

Jüngst also gewährte die Kommission sogar die reguläre Zulassung.

Die Auflagenverletzung wurde damit faktisch noch belohnt.“

Der Lobbyeinfluss bei den Zulassungen habe dazu geführt,

„dass grundlegende Regeln im Medizinrecht ausgehebelt wurden:

Wenn Gesunde geimpft werden, braucht man höhere Sicherheitsstandards, als wenn man schwer kranke Menschen mit Gentherapeutika einem Heilversuch unterzieht“.

Gegensätzliche Positionen in der Öffentlichkeit darstellen zu können, ermöglicht erst eine objektive Meinungsbildung. Insofern ist das Ergebnis jetzt zunächst zufriedenstellend.

Ob die Argumente oder die Gegenargumente mehr überzeugen, bleibt nun dem Leser überlassen.

Zur Gegenposition erlaube ich mir die kritische Anmerkung, dass der Verfasser bei den Zahlenangaben der vermeintlich an Corona 2020 und 2021 Verstorbenen wieder mal nicht unterscheidet, ob die Betroffenen an oder mit Corona verstarben.

Die Behauptung, dass die im Januar 2021 Verstorbenen hauptsächlich ungeimpft gewesen seien, ist nicht belegt. Denn gerade im ersten Monat der Impfungen starben ungewöhnlich viele Menschen an Corona (über 28.000).

Wenn bei den Verstorbenen überhaupt der Impfstatus festgehalten wurde und wird (m.W. eher nicht), muss man wissen, dass die ersten 14 Tage nach der Impfung Menschen noch als ungeimpft zählen. Gerade aber in diesen ersten 14 Tagen sind bereits viele Todesfälle zu beklagen. Prof. Dr. Stefan Homburg wies darauf hin, dass der Schreiber der „Gegenposition“, Wyler, mit dem bekannten Sprachtrick arbeite, dass gentherapeutische Impfstoffe keine Gentherapeutika seien. Diesen "Nonsens" habe die Pharmaindustrie tatsächlich in die EU-Richtlinie hineingedrückt

[Gab es bei den Impfungen ein „Zulassungsdesaster“? Zwei Perspektiven \(berliner-zeitung.de\)](#)

[Das Zulassungsdesaster: Lobbyarbeit und Rechtsbruch im Fall der mRNA-Präparate? \(archive.org\)](#)

[Lobbyarbeit und Rechtsbruch bei Impf-Zulassungen - reitschuster.de](#)

Rechtsanwalt Dirk Sattelmaner vermisst die **kritische Aufarbeitung der „Pandemie-Justiz“**.

„Vor allem die Verwaltungsgerichtsbarkeit hat nahezu alles an Grundrechtseinschränkungen durchgewinkt, die von der Exekutive beschlossen wurden. So war der einzelne Bürger ohne effektiven Rechtsschutz im Hinblick auf seine Abwehrrechte.

Insbesondere haben die Verwaltungsgerichte die fehlende Evidenz der Maßnahmen niemals gerügt...

Aber auch in der Strafgerichtsbarkeit gibt es Versäumnisse. Allzu schnell wurden Strafbefehle und Durchsuchungsbeschlüsse von den Gerichten auf Betreiben der Staatsanwaltschaften erlassen. Zunächst einmal müsste sich ein Bewusstsein in der Justiz einstellen, dass vieles von dem, was in den drei Jahren Corona-Zeit von der Exekutive als alternativlos propagiert wurde, über keine ausreichende Evidenz verfügte. Im weiteren Verlauf ist dann die Erkenntnis erforderlich, dass die massiven Grundrechtseinschränkungen so nicht hätten vorgenommen werden dürfen und dass Maßnahmenkritiker eben doch in vielem Recht hatten.

[Rechtsanwalt Dirk Sattelmaner: „Leider kann ich noch keine großen Aufarbeitungsbemühungen der Justiz erkennen“ - apolut.net](#)

Sterbefälle

Solange der Impfstatus von Toten – im Gegensatz zu dem von Lebenden – weiter zur Verschlussache erklärt wird, und die Augen vor den möglich, wenn nicht gar offensichtlichen Gründen, für die **Übersterblichkeit in Deutschland** verschlossen werden, wird man nicht nachweisen können, dass die Übersterblichkeit mit den Impfungen zusammenhängt.

Warum will man das nicht?

Welche Rolle spielen dabei die Institute RKI und PEI, die zum Geschäftsbereich des Bundesgesundheitsministeriums gehören?

[Top Secret: Impfstatus von Toten als Staatsgeheimnis - reitschuster.de](#)

Ganz anders in Großbritannien: Dort geht inzwischen aus den offiziellen statistischen Daten hervor, dass zumindest ein **zeitlicher Zusammenhang zwischen dem Beginn der sogenannten „Impfungen“ gegen Corona und der Zunahme der Sterblichkeitsrate** in der nach Impfstatus aufgeschlüsselten Bevölkerung besteht

[Horror-Daten aus England: Sterblichkeitsrate folgt der Impfkampagne - reitschuster.de](#)

In **Europa sterben seit Beginn der Impfkampagnen gegen «Covid» zunehmend mehr Menschen**. Medien und Politiker erwägen alle möglichen Ursachen, nur nicht die Gen-Injektionen. Nach den neuesten Eurostat-Daten lag der Anstieg im Dezember 2022 bei +19%, 8% mehr als im November.

Deutschland erreichte den erschreckenden Wert von +37%.

Besonders besorgniserregend ist die Zahl der Todesfälle unter jungen Menschen. Obwohl die Übersterblichkeit alle Altersgruppen betrifft, sind Kinder am stärksten betroffen. Ein Blick auf die Diagramme von Euromomo, der europäischen Initiative zur Überwachung der Sterblichkeit, zeigt, dass das Jahr 2022 in der Altersgruppe der 0- bis 14-Jährigen verheerende Folgen hatte. Auch in der Altersgruppe der 14- bis 44-Jährigen ist ein erheblicher Anstieg im Vergleich zu älteren Menschen zu verzeichnen.

[Übersterblichkeit steigt in Europa weiter an - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Auch im Januar gab es in Deutschland wieder eine **erhebliche Übersterblichkeit**, 13 Prozent höher im Vergleich zum Januar-Mittelwert der Vorjahre. Damit hält der Trend aus 2022 an

[Auch im Januar alarmierende Übersterblichkeit - reitschuster.de](#)

Tests

Dr. Imke Querengässer hatte sich ausführlich zur Ungeeignetheit der PCR-Tests geäußert, aber auch zur WHO, deren Interessen sowie dem veränderten Pandemiebegriff.

Die Tests, mit deren Hilfe Covid angezeigt wurde, seien unzuverlässig und darum auch die Diagnosen „Long Covid“ verständlicherweise wenig aussagekräftig.

*„Simpelste medizinische Grundsätze der Diagnostik waren schlagartig obsolet...
Es reichte aus, einen positiven PCR-Test zu haben. Man musste nicht mal Symptome einer Atemwegserkrankung haben.“*

[Kritik am PCR-Test: „Simpelste medizinische Grundsätze der Diagnostik waren schlagartig obsolet“ | Nordkurier.de](#)

[Mit dem PCR-Test wurden simpelste medizinische Grundsätze der Diagnostik schlagartig obsolet – FASSADENKRATZER \(wordpress.com\)](#)